MAURITZER KURZGESCHICHTEN NR. 21

Heute: Zwei Chormantelschließen

In der Schatzkammer unserer Mauritzkirche befinden sich zwei gleiche Chormantelschließen aus der Zeit um 1340. Sie zeigen einen jugendlichen Mauritius mit Lanzenfahnenstab, Schwert und mit Ähren besetztem Schild. Mit einer sog. Schließe und einem Kettchen wurden unterhalb des Kinns des Priesters die beiden Teile eines Chormantels zusammengehalten. Ein Chormantel wurde bei nicht eucharistischen Gottesdiensten, z.B. Andacht oder Stundengebet getragen.

